

Checkliste Einkommensteuererklärung für VZ 2019

Mandant

Name: Wohnort:

Straße:

Finanzamt: Steuernummer:

Benötigte Unterlagen

1. Einkommensnachweise

- Lohnsteuerkarte, -bescheinigungen
- Rentenbescheide
- Bewilligung Vorruhestand, Altersteilzeitregelungen
- Anlagebescheinigungen VL
- Zahlung Sozialkassen des Baugewerbes
- Andere Erstattungen
- Belege über Arbeitslosen-, Mutterschafts-, Krankengeld
- ehrenamtliche Tätigkeit, Freibetrag 720 €, Üb.-Ltr.-Freibetrag 2400,-€

2. Werbungskosten

- Beitragsnachweise der Gewerkschaften, Berufsverbände, Parteien, Vereine
- Nachweise über Weiterbildung, Bewerbungen
- Aufwendungen für Arbeitszimmer, falls Mittelpunkt der berufl. Tätigkeit oder kein anderer Arbeitsplatz zur Verfügung steht
- Belege zu Umzugskosten
- Rechnungen zu Arbeitsmitteln (Literatur, Berufsbekleidung)
- Belege Dienstreisen (nicht erstattet vom A.G.)
- Belege Bewerbungskosten
- Belege zur Tätigkeit an wechselnden Einsatzorten
- Belege zur doppelten Haushaltsführung
- Fahrten Wohn. – ArbSt.: 50 % Unfallvers., 38% Rechtss.- Vers.
- sonst. WK: Kontoführungsgeb.:16 € pauschal, Arbeitsmittel: 110 € pauschal
- Steuerberatungskosten, arbeitsrechtliche Beratung, Prozesskosten

3. Sonderausgaben - Vorsorgeaufwendungen

- Lebens-, Rentenversicherung (Policen, Riester – Rürup)
- Bescheinigung (Beiträge, Sozialvers.-Nummer)
- Haftpflicht
- Unfall-, Pflege-, Krankenversicherung (Jahresbescheinigungen)
- Unterhaltsnachweise bei Geschiedenen, Nachweise über Versorgungsausgleichszahlungen
- Aufwendungen für eigene Berufsausbildung
- Belege, Zuwendungsnachweise für Mitgliedsbeiträge und Spenden an Parteien, Vereine
- Obergrenze erhöht auf 20% GdE, vereinf. Spendenausweis bis 200,-€ (Zahlungs-, Überweisungsbeleg)

4. Außergewöhnliche Belastungen

- Belege zu Krankheitskosten, Heimunterbringung-Unterstützung bedürftiger Unterhaltsberechtigter
- Nachweise über Körperbehinderung
- Prozesskosten bei Gefährdung der Existenzgrundlage

MFM Steuerberater

Steuerberatung und Wirtschaftsmediation

Bürogemeinschaft Ilse Müller-Feikes und Dr. Jochen Müller

Kestnerstraße 4 • D-35578 Wetzlar • T 06441 42511 • F 06441 43720 • www.mfm-steuerberater.de

5. Kinder

- Nachweise Ausbildungstätigkeit der Kinder über 18, ggf.. auswärtige Unterbringung
- Kinderbetreuungskosten bis 14 Jahre (bei Behinderung ohne Altersbeschränkung), Rechnung und Kontenauszug – zwingend Zahlung über Konto),
- Schulgeld für Privatschulen
- Einkünfte der Kinder, Erwerbstätigkeit mehr als 20 Std./Woche
- Angaben über Kindergeldzahlungen
- Entlastungsbetrag für Alleinerziehende; 1.908 € p.a.; ab dem 2. Kind zusätzlich 240 €
- Kinderfreibeträge: Grundfreibetrag 2.490 € je Elternteil; FB Betreuung-, Erziehung 1.320 € je Elternteil

6. Haushaltsnahe Dienstleistungen, - Beschäftigungsverhältnisse

- Handwerkerrechnungen (Rechnung und Kontenauszug – zwingend Zahlung über Konto),
- auch Wohnungseigentümergeinschaften. Ausweis Arbeitskosten in Rechnung erforderlich.
- Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Versorgung, Pflege und Betreuung von Kindern, Kranken und Pflegebedürftigen; Nachweise Bundesknappschaft, Haushaltsscheckverfahren.

7. Kapitalvermögen (Abgeltungssteuer)

- **Wann müssen trotzdem Kapitaleinkünfte erklärt werden?**
 - Zinserträge bei Privatdarlehen
 - Kapitalerträge ausländischer Depots
- **In welchen Fällen ist die Erklärung der Kapitaleinkünfte sinnvoll?**
 - Die Gesamteinkünfte liegen unter dem Grundfreibetrag 9.168 € bzw. 18.336 € bei Eheleuten.
 - Der individuelle Steuersatz liegt unter dem Abgeltungssteuersatz von 25%.
 - Der Sparerpauschbetrag in Höhe von 801 € ist nicht voll berücksichtigt.
 - Bei Verkauf von Wertpapieren:
Verwendung der Pauschalbemessungsgrundlage in der Depotabrechnung, weil die Anschaffungskosten eines Wertpapiers nicht bekannt sind.
 - Ausl. Quellensteuern wurden nicht oder nicht vollständig angerechnet.
 - Depots, die bei unterschiedlichen Banken geführt werden; eine automatische Verrechnung von Verlusten und Gewinnen zwischen den Depots findet nicht statt. (Antrag über Bescheinigung nicht ausgeglichene Verluste bis 15.12.2009)

8. Renten

- Rentenbescheide

9. Mieteinkünfte

- Mieteinnahmen mit Nebenkosten lt. Mietvertrag
- Schuldzinsenbescheinigungen
- Instandhaltungs-, Reparaturkosten
- sonstige Aufwendungen (Grundabgaben, Versicherung, Schornsteinfeger)
- sonstige nicht umgelegte Nebenkosten
- Fahrten zum Mietobjekt (Termine, Entfernung zum Wohnsitz)
- Neuobjekte
 - Kaufvertrag
 - Erwerbsnebenkosten: Notar, Grunderwerbssteuer

MFM Steuerberater

Steuerberatung und Wirtschaftsmediation

Bürogemeinschaft Ilse Müller-Feikes und Dr. Jochen Müller